

Letter of Intent

(Absichtserklärung)

Bereitstellung von kostenfreien Räumlichkeiten für Gesundheitsstudiengänge der FH Kiel in Neumünster

Mit diesem Schreiben bekräftigen die Stadt Neumünster und die Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH (FEK) ihre Bereitschaft, die Ansiedlung von Gesundheitsstudiengängen der Fachhochschule Kiel in Neumünster planerisch, organisatorisch und finanziell zu unterstützen. Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster hat der Absichtserklärung am 15.02.2022 zugestimmt. Das Vorhaben der Hochschulbindung wird von der Kommunalpolitik und Stadtgesellschaft breit getragen.

Kostenfreie Räumlichkeiten für 10 Jahre

Die Stadt Neumünster ist bereit, die Erwartung des Landes Schleswig-Holstein zu erfüllen, der Fachhochschule für einen Zeitraum von 10 Jahren die für den Aufbau eines Pflegestudiengangs und den Ausbau zu einem Fachbereich „Gesundheit und Pflege“ benötigten Räume kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die bedarfsgerechte Entwicklung des Studienstandorts soll in enger Zusammenarbeit zwischen der FH Kiel, dem FEK und der Stadt Neumünster erfolgen.

Das FEK stellt aufgrund seiner zentralen Lage und der Möglichkeit der Anbindung an das Krankenhaus mit weiteren Synergieeffekten einen idealen Standort für die Anbindung des Pflegestudiengangs dar. Hierfür hat das FEK in enger Abstimmung mit der Stadt Neumünster Flächenszenarien entwickelt, die eine erste Umsetzung noch im WS 2022/2023 ermöglichen:

1. Für den kurzfristigen Aufbau eines Pflegestudiengangs können bereits ab 2022 bis zur baulichen Realisierung in Abstimmung mit der Pflegeschule Kapazitäten des Bildungszentrums am FEK mit genutzt werden. Diese Lehrräume sind modern ausgestattet und bieten auch für digitale und hybride Lehrveranstaltungen alle technischen Voraussetzungen. Für die Unterbringung des Verwaltungssitzes bzw. Lehrkörperbereiches kann parallel ein an das Bildungszentrum angrenzender Bereich mit einer Größe von ca. 180 qm zur Verfügung gestellt werden (siehe Anlage 1).
2. Für den Ausbau des Pflegestudiengangs und die Weiterentwicklung zu einem Fachbereich gibt es zwei alternative Szenarien:
 - a. Das neue Bildungszentrum (Haart 54) wird baulich um ein zusätzliches Stockwerk (ca. 450 qm) aufgestockt. Für den weiteren Ausbau ist das angrenzende Grundstück Haart 60 mit einer Grundstücksgröße von ca. 380 qm vorgesehen. Der Neubau würde direkt an das Bildungszentrum angebunden (siehe Anlagen 2 = jetziges Stockwerk als Beispiel für die Aufstockung und 3 = Lage und Größe des Grundstücks)
 - b. Alternativ zum Ausbau am Bildungszentrum steht für die Weiterentwicklung zu einem Fachbereich mit einem Flächenbedarf von ca. 1500 qm angrenzend an das FEK am Sachsenring ein Grundstück zur Verfügung. Dieses Grundstück wird derzeit für die laufenden Baumaßnahmen am FEK als vorübergehender Mitarbeiterparkplatz genutzt. Es ist geplant, dieses Grundstück für eine Bebauung auszuweisen. Mit der entsprechenden

Zielplanung könnte ein Studien- und Verwaltungsgebäude bis 2027 auf der Fläche realisiert werden (siehe Anlage 4 = Plan und Lage des Grundstücks).

Neumünster = idealer Pflege- und Gesundheitsstudienort für Schleswig-Holstein

Die Bereitschaft der kommunalen Selbstverwaltung, trotz einer angespannten Haushaltslage umfangreiche finanzielle Mittel für die Ansiedlung von Studiengängen in Neumünster bereitzustellen, zeigt die breite gesellschaftliche und politische Unterstützung des Vorhabens. Das Ziel der Hochschulbindung wird durch viele verschiedene Akteure aktiv vorangetrieben, zu denen auch der Förderverein Hochschule Neumünster gehört. Mit einem Studienstandort Neumünster werden große ökonomische und soziale Chancen nicht nur für die Stadt, sondern die ganze Region verknüpft. Der Aufbau eines Pflegestudiengangs und die Weiterentwicklung zu einem Fachbereich „Gesundheit und Pflege“ kann einen wertvollen Beitrag dazu leisten, einem Mangel an Gesundheitsfachkräften abseits der großen Universitätsstädte entgegenzuwirken. Neumünster ist aufgrund der zentralen Lage und hervorragenden Verkehrsanbindung auch von anderen Krankenhaus- und Gesundheitsstandorten aus sehr gut zu erreichen. Auch dies spricht für Neumünster als idealen Gesundheitsstudienort für Schleswig-Holstein.

Als Oberbürgermeister der Stadt Neumünster und Geschäftsführerin des Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster würden wir gerne mit der Fachhochschule Kiel und dem Land Schleswig-Holstein die weiteren Schritte zur Etablierung eines Pflegestudiengangs und weiterer Gesundheitsstudiengänge in Neumünster gehen. Wir hoffen daher sehr auf eine positive Rückmeldung zu unserem Unterstützungsangebot.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Bergmann, Oberbürgermeister

Stadt Neumünster
Großflecken 59
24534 Neumünster
Tel.: 04321/942-2325
E-Mail: tobias.bergmann@neumuenster.de

Kerstin Ganskopf, Geschäftsführerin

Friedrich-Ebert-Krankenhaus
Friesenstraße 11
24534 Neumünster
Tel.: 04321/405-1011
E-Mail: kerstin.ganskopf@fek.de

Anhänge: Raumbestand und -potenzial am FEK